

Die LINKS-Bezirksrätin Mag^a Amela Mirković stellt in der Sitzung der Bezirksvertretung Wieden am 23. Juni 2022 den folgenden

ANTRAG

betreffend

Städtische Jugendzentren

Der Vizebürgermeister und zuständige Stadtrat für Bildung, Integration, Integration und Transparenz Christoph Wiederkehr wird ersucht, die Magistratsabteilung 13 zu beauftragen, das Angebot und das Konzept der geförderten Jugendeinrichtungen auf der Wieden auf den Bedarf geflüchteter Kinder und Jugendlicher anzupassen und insbesondere darauf zu achten, es für die genannte Zielgruppe attraktiver zu gestalten.

Begründung

Für Kinder und Jugendliche, die nach Österreich flüchten mussten, wie etwa jene aus Afghanistan oder der Ukraine, stellen Jugendzentren eine gute Möglichkeit dar, selbstständig soziale Kontakte außerhalb der Familie oder von Bildungseinrichtungen zu knüpfen. Insbesondere dann, wenn die Wohnverhältnisse beengt oder etwa die Umgebung in Flüchtlingsseinrichtungen unpersönlich sind, können Kinder und Jugendliche in Jugendzentren ein gutes Umfeld für Entwicklung vorfinden. Damit diese Orte attraktiv für die genannte Zielgruppe sind, ist es notwendig, sie den Bedürfnissen und Wünschen geflüchteter Kinder und Jugendlicher anzupassen. Bei den Angeboten ist daher insbesondere auf Mehrsprachigkeit, kulturelle Vielfalt, Diversität und Niederschwelligkeit zu achten.

Mag^a Amela Mirković